

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 223.

Dienstag, den 25. September

1906.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: i. V. Regierungsdirektor Dr. Ulberg in Dresden.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 20, sowie durch die Post im Deutschen Reich 2 M. 50 Pf. vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint Verlags nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Ankündigungen: Die Zeile kleiner Schrift der 6 mal gespaltenen Ankündigungsspalte oder deren Raum 20 Pf., die Zeile größerer Schrift der 3 mal gespaltenen Textspalte oder deren Raum 50 Pf. Gebührenermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 11 Uhr.

### Bestellungen

auf das

### Dresdner Journal

werden fürs

#### 4. Vierteljahr

bei der unterzeichneten Expedition, Gr. Zwingstr. 20 — Fernsprecher 1295 — und bei allen Postanstalten zum Preise von

2 M. 50 Pf.

angenommen.

Wir bitten unsere geehrten Postbezieher, die Bestellung auf das neue Vierteljahr

rechtzeitig und nicht erst am Monatschlusse aufzugeben, da bei der Überlastung der Postanstalten mit Quartalsarbeiten leicht eine Unterbrechung in der Lieferung der Zeitung eintreten kann.

Ebenso wenig kann neuzutretenden Postbeziehern die Nachlieferung gewährleistet werden, wenn die Bestellung zu spät aufgegeben wird.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß wir über die Verhandlungen der bevorstehenden

#### achten ordentlichen Landessynode

in einer

#### besonderen Beilage

berichten werden, die den Beziehern des Dresdner Journals kostenfrei übermittelt wird.

Königl. Expedition des Dresdner Journals.

### Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß die nachgenannten die ihnen von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Auszeichnungen annehmen und tragen, und zwar: Polizeihauptmann Liebe in Dresden das Ritterkreuz 1. Klasse vom Philipporden, Polizeinspektor Seidlich und Obergendarm Hartmann in Dresden das silberne Verdienstkreuz vom Philipporden, Gendarm Kirbach in Hosterwitz und die Stadtgenarme Ulbricht I und Hempel II in Dresden das Allgemeine Ehrenzeichen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Rektor der Forstakademie Tharandt, Geh. Hofrat Dr. Kunze, das ihm von Sr. Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg verliehene Komturkreuz 2. Klasse des Sachsen-Ernestinischen Hausordens annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Postsekretär Böhme in Luda und der Ober-Briefträger Härsch in Altenburg (S.-A.), beide im Königreich Sachsen staatsangehörig, die ihnen von Sr. Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg verliehenen Dekorationen, und zwar Böhme das silberne Verdienstkreuz, Härsch die silberne Verdienstmedaille, annehmen und tragen.

Se. Majestät der König haben den zum Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Olaschau ernannten George A. Bucklin jr. daselbst in dieser Eigenschaft anerkennen geruht.

Das Finanzministerium hat beschlossen, die vom Staate erbaute Straßenbahnstrecke von

#### Cotta nach Cosselbaude

am 27. September 1906 mit dem ersten fahrplanmäßigen Wagen 5 Uhr 30 Min. vormittags ab Cosselbaude dem allgemeinen Verkehr zu übergeben, vorausgesetzt, daß sich bei der am 26. September stattfindenden behördlichen Prüfung dieser Strecke Anstände nicht ergeben.

Der Betrieb auf der neuen Strecke wird, ebenso wie auf den übrigen staatlichen Straßenbahnlinien, von der Städtischen Straßenbahn in Dresden geführt und erfolgt nach Maßgabe der von deren Direktion bekannt zu machenden Tarife und Fahrpläne.

Die Oberaufsicht über den Betrieb führt der Regierungskommissar für elektrische Bahnen, Geheimrat Vaurat Dr. Ulbricht.

Dagegen verbleibt die Erledigung der Bauangelegenheiten und der Regelung der Besitzverhältnisse im Bereiche der neuen Strecke der Generaldirektion der Staatsbahnen als der bauausführenden Behörde.

Nr. 2722 Eisenb. Reg. A

Dresden, am 26. September 1906.

#### Finanzministerium.

Mit Genehmigung des Ministeriums des Innern wird vom 1. Januar 1907 ab von der Verbandsgemeinde Somsdorf mit Cosselbaude eine neue Landgemeinde unter dem Namen

#### Cosselbaude

abgetrennt, während die Stammgemeinde fernerhin nur noch den Namen

#### Somsdorf

führt.

Dresden, am 18. September 1906.

1342 II G

#### Ministerium des Innern.

### Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern u. Öffentl. Unterrichts. Zu besetzen: Die Lehrerstelle an der unteren Schule in Dornthal. Kandidat: die oberste Schulbehörde. 1200 M. Grundgehalt, 110 M. für Fortbildungs- und 55 M. für Turnunterricht und freie Wohnung mit Gartenanpflanzung. Gesuche mit Zeugnis und Willkürantrag bis 14. Oktober, an Bezirksschulinspektor Schulrat Dr. Winkler, Freiberg.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Anzeigenteil.)

### Nichtamtlicher Teil.

#### Vom Königl. Hofe.

Dresden, 25. September. Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg wohnte heute vormittag in Begleitung des persönlichen Adjutanten, Hauptmann Frhr. v. Berlepsch, dem anlässlich des Deutschen Kunstgewerbetags in dem Ausstellungspalast stattgefundenen Festakt bei.

### Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Sicherem Vernehmen nach wird ein für die Mitgliedschaft bei der beiden Großherzogtümern Mecklenburg gemeinsamen Steuer- und Zolldirektion in Schwerin in Aussicht genommener Gerichtsassessor daselbst, nachdem mit seiner Ausbildung auf dem Gebiete des Zoll- und Steuerwesens bereits in seinem Heimatstaat begonnen worden ist, der Königl. Zoll- und Steuerdirektion in Dresden, deren Geschäftstätigkeit auf das ganze Königreich Sachsen sich erstreckend, eine besonders umfangreiche und vielseitige ist, vom 1. Oktober d. J. an zur Fortsetzung dieser Ausbildung auf längere Zeit überwiesen werden.

Die Tagesordnung für die am Freitag, den 28. September, vormittags 11 Uhr stattfindende Sitzung des Kreis-ausschusses zu Dresden enthält u. a. folgende Gegenstände: Veränderung der Bezirksgrenze zwischen dem selbständigen Gutsbezirk Korbitz und der Stadtgemeinde Meissen; Aufnahme einer Anleihe der Stadtgemeinde Lommatzsch zur Übernahme von Tiefbauarbeiten; Ortsgesetz, die Tanzveranstaltungen und sonstigen Lustbarkeiten in Riesa betreffend; Übernahme einer bleibenden Verbindlichkeit durch die Stadtgemeinde Lommatzsch; Gesuch der Schankwirtin Scheip in Dresden-Strehlen (Hotel Königshof) um Erteilung der Erlaubnis nach § 32 der Reichsgewerbeordnung; Rekurse gegen die Abforderung von Gemeindeeinkommensteuer.

### Deutsches Reich.

#### Herzog Albrecht von Württemberg.

(W. Z. B.) Stuttgart, 24. September. Se. Majestät der König hat unter dem 24. September den Herzog Albrecht von Württemberg, General der Kavallerie und Kommandeur der 26. Division, unter Belassung à la suite des Grenadier-Regiments „Königin Olga“ Nr. 119 und des Ulanen-Regiments „König Karl“ Nr. 19 beauftragt als kommandierender General des 11. Armee-Korps nach Preußen kommandiert.

#### Empfang von Deputationen durch den Herzog von Sachsen-Altenburg.

(W. Z. B.) Altenburg, 25. September. Herzog Ernst empfing gestern auf seinem Schlosse Hummelshain die Deputation der Landschaft, von der die Urkunde über eine Stiftung

im Betrage von 100 000 M. überreicht wurde, sowie eine Abordnung des Landes, die eine mit vielen Tausenden Unterschriften bedeckte Glückwunschadresse zum 80. Geburtstag Sr. Hoheit übergab. Gleichzeitig wurde auch die Deputation in der Angelegenheit des Herzog Ernst-Waldes, der unweit von Altenburg angelegt werden soll, empfangen, der Herzog gab seiner besonderen Freude über dieses Projekt Ausdruck und verfolgte die hierbei gegebenen Darlegungen mit großem Interesse. Die Mitglieder der Deputationen wurden zur Tafel gezogen.

### Vom sozialdemokratischen Parteitag in Mannheim.

In Mannheim wurde vorgestern der sozialdemokratische Parteitag eröffnet. Abg. Dreßbach begrüßte die Versammlung. Das Band, das die Partei mit der Gewerkschaftsbewegung verknüpft, werde befestigt werden. Dann eröffnete Abg. Bebel den Parteitag namens des Vorstandes mit einer Rede, in der er zunächst den bairischen Nationalliberalismus und dessen Führer, den Abg. Wassermann, wegen seiner Haltung in der Zoll- und Schulpolitik scharf angriff. Er besprach dann im einzelnen die Vorgänge in der preussischen und deutschen Politik. Zu Vorlesenden des Kongresses wurden Singer und Dreßbach gewählt. Bei den Begrüßungsansprachen spielte die revolutionäre Bewegung in Russland eine Rolle. Der Vertreter der sozialistischen Parteien Russisch-Polens erklärte: Die Revolutionäre in Polen kämpfen in einem blutigen Kampfe gegen den Zarismus. Es sei bereits gelungen, große Teile der Armee zu organisieren und Genossen zu machen, das Landvolk zu gewinnen und 1 1/2 Mill. Rubel Lohnerhöhung zu erzielen. Der Vorlesende Singer sprach der anwesenden Frau Rosa Luxemburg für ihre Hingabe an die Sache der polnischen Revolution den Dank des Parteitag aus. Es redete dann Frau Balabanow für die russische Sozialdemokratie. Der deutschen Partei habe sie besonderen Dank für die moralische und materielle Unterstützung der russischen Revolution auszusprechen. Die russischen Genossen führten den Kampf mit Heroismus und Zielbewußtsein weiter. Zwar wüßten sie, daß er noch lange nicht beendet sei. Sie wollten erst durch den Konstitutionalismus die Möglichkeit schaffen, den Klassenkampf vorzubereiten und zum Endziel zu gelangen. Gestern erstattete Abg. Pfannkuch den Geschäftsbericht des Parteivorstandes, wobei er ausführte: Der Streit, ob Partei- und Gewerkschaftsführer gleichberechtigt seien, sei ein müßiger. Die Gewerkschaften sollten, soweit es die Aufgaben der Gewerkschaften zulassen, Vorkursen der Sozialdemokratie sein. Die Zersplitterung der Gewerkschaften in zentral- und lokal-organisierte sei zu bedauern. Der Parteivorstand sei einmütig der Ansicht, daß die großen wirtschaftlichen Kämpfe der Gegenwart mit Erfolg nur durch eine einheitlich zentralisierte Gewerkschaft geführt werden könnten. Er habe alles getan, um die Agitation in wirksamer Weise zu fördern. In der Nachmittags-sitzung brachte Bebel die Resolution ein, die er seinem Referate über den Massenstreik zugrunde zu legen beabsichtigt. Sie bestätigt den vorjährigen Jenerer Beschluß und fährt u. a. fort: Sobald der Parteivorstand die Notwendigkeit des politischen Massenstreiks für gegeben erachte, habe er sich mit der General-Kommission der Gewerkschaften in Verbindung zu setzen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich seien, um die Aktion erfolgreich durchzuführen. Die Gewerkschaften seien notwendige Organisationen zur Hebung der Klassenlage der Arbeiter innerhalb der bürgerlichen Gesellschaft. Sie ständen an Wichtigkeit hinter der Partei nicht zurück. Beide seien also auf gegenseitige Verständigung und Zusammenwirken angewiesen.

### Kolonialpolitisches.

(W. Z. B.) Berlin, 25. Sept. Am 11. 9. südlich Warmbaker's verwundet: Gefreiter Emil Luitzke, geb. 29. 4. 79 in Dresden, früher im Infanterieregiment Nr. 76, (Schuß in den rechten Unterarm).

### Ausland.

(Drahtnachrichten.)

#### Eine Rede des ungarischen Handelsministers im Eighty-Klub.

(W. Z. B.) Budapest, 24. September. Handelsminister Roffuth hielt heute vor den Mitgliedern des Eighty-Klubs einen geschichtlichen Vortrag über die ungarische Arbeiter- und Fabrikgesetzgebung, zu der Ludwig Roffuth im Jahre 1840 die Initiative ergriffen habe. Zugleich kündigte er an, daß bei den neuen Gewerbeschiedsgerichten für Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitern ein verstärkter Schutz der weiblichen jugendlichen Arbeiter vorgesehen werden solle. Dem Streit-gesetze solle einerseits die Anerkennung des Rechtes auf Streik, andererseits der Schutz der Arbeitswilligen als Grundlage dienen. An der Diskussion beteiligten sich die englischen Abgeordneten George, Toulmin, Mac Laren, Walker und der Budapest-Universität Professor Foeldes.

#### Von der österreichischen Wahlrechtsreform.

(W. Z. B.) Wien, 24. September. Der Wahlrechts-ausschuß des Reichsrats nahm heute gemäß der Regierungs-









Tonnerstag, den 27. September, 9 Uhr vorm.  
sollen auf den Exerzierplätzen an der Reibitzstraße in Pirna  
ca. 40 auszumusternde Dienstpferde  
öffentlich verpachtet werden.  
5. Feldart.-Regt. 64.

# Gustav Adolf-Festspiel

Ev. Vereinshaus, Zinzendorfstrasse.

Spieltage:

25., 26., 28., 30. September, 2., 3., 5., 7., 9. Oktober.  
Sonntags nachm. 3 1/2 Uhr, Wochentags abends 7 1/2 Uhr.  
Karten erhältlich in den Buchhandlungen H. Adler, J. Kuhn  
Raumann (Wallstraße) und Schreimüller (Baugner Straße),  
außerdem im Vereinshaus 1 Stunde vor Beginn.

Arrangement der Firma F. Ries.  
Donnerstag, 11. Okt., 7 Uhr, Palmengarten (Museumhaus),  
**Lieder-Abend**  
„Schubert-Brahms“:  
**Charlotte Huhn**  
Königl. Bayr. Hofopernsängerin.  
Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei F. Ries (Kaufhaus)  
von 9-1, 2-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch  
bei Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt.

**Königliches Belvedere.**  
Täglich grosses Konzert von dem Königl. Belvedere-  
Orchester. Direktion: Kapellmeister Willy Olsen.  
Anfang 1/8 Uhr. Sonn- und Feiertags 6 Uhr.  
Eintritt an der Kasse 1 M., im Vorverkauf in den Wolfischen  
Zigarrengeschäften und bei Kelle im Neustädter Rathaus 50 Pf.  
Abonnementskarten 10 Stück 3 M. bis 6 Uhr abends im Bureau des  
Kgl. Belvedere. — Belvedere-Anbau u. Seitenterrasse entreefrei.

**BOHÈME-ABEND**  
täglich - ausser Sonntags - 9 Uhr  
Dir. u. Leiter: Ludwig A. Roscoe.  
Jeden Montag neues Programm! Eintrittspreis 2 Mk. 20 u. 15.  
Weinstuben AMARCHI & Co. Seestraße 13!  
Ende Mitternacht.

Fremden, die Dresden besuchen, besonders Familien  
bestempfohlener **fr. Mittagstisch:**  
**Tages-Menu (5 Wahlgänge) M. 1.75**  
(ausserdem Dinners zu M. 2.50 u. M. 3.50).  
Franzö. Küche — fr. Weine — Echt Pilsener.  
Sehenswertes Lokal. — Größter Austernumsatz.  
Täglich abends: Quartett-Konzert.  
**Anton Müller — 9 Neumarkt.**

**Proelß Söhne Nachf.**  
Seestraße, Ecke Waisenhausstr.  
**Herrenhemden**  
jeder Art.  
Anfertigung nach Maß durch eigenen  
Zuschneider in bester Ausführung.

**ASTHMA UND KATARRH**  
Behandelt durch die CIGARETTEN **ESPIC**  
oder das Pulver  
BELEHMUNG, KUSTEN, SCHNUPPEN, NERVENSCHMERZ  
In allen Apotheken: fr. 2 die Schachtel.  
En gros Vauxau: 30, Rue Saint-Laurent, 30, PARIS.  
Man verlange die unterschriebene Unterschrift auf jeder Cigarette.  
Belvedere 8, 11, Dörfelg. 4, 15, Mittelstr. 4, 41, Wasserthor 8, 11, Spitzstr. 8, 11, Joh. Gg. 1 &  
7826

**Tuchwaren.**  
Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-,  
Hosen- und Paletotstoffe in allen modernen Farben  
und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.  
Damentuche. Billardtuche.  
Herrenstoffe zu Damen-Kostümen, Jacketts und  
Röcken, 140-150 cm breit, von M. 4.50 an.  
Verkaufsstelle der vom Königl. Finanzministerium neu-  
gewählten vorschrittmässigen Uniformstoffe für Königl.  
Sächs. Staats-Forstbeamte.  
**Hermann Pörschel,**  
Scheffelstrasse 19 (Kleines Rauchhaus).

**LIQUEUR LODIN** für den Geburtstagstisch!  
Grunauer Str. 22 bei LODE.  
Wasserstand der Elbe und Moldau.  
Budweis Prag Pardubitz Reinit Leitmeritz Dresden  
24 September + 148 + 248 + 110 + 266 + 232 + 194  
25. + 126 + 215 + 104 + 239 + 200 + 161

**William A. Spring**  
(Graduate of Philadelphia Dental College)  
von der Reise zurück.  
Nürnberger Strasse 40.

**Anerkannt bestes Petroleum**  
Nietet allein Sicherheit gegen  
Feuers- und Explosionsgefahr  
Entzündungspunkt 50 Grad C.  
Verkaufsstellen überall.  
Wo nicht erhältlich direkt durch die  
Kaiseroel-Fabrik-Niederlage  
der Petroleum-Raffinerie vom. Aug. Korff  
Teleph. 1787 Carl Geisler Dresden-A. 1

**J.G. Busch**  
Kohlen-Geschäft  
DRESDEN-A.  
Niederlage  
40 eigene Glasmaschinen Seifenstr. 22.  
Hauptkonk. Berliner Str. 22  
Besatzkonk. Wettiner Str. 7  
Braun- und Steinkohlen, Briketts, Anthrazit.  
Größtes Kokslager am Platze.

**Panorama international**  
Marienstr. 15 I, schrägüber den 3 Raben.  
Diese Woche: 8766  
**Das malerische Tirol.**  
Meran, Ortler, Mendelgeb.,  
Eggental u. die Aro.  
Vorzüglichster Reiseleiter!  
Eintritt: 20 Pf. Ab.: 8 Reisen 1 M.

**Akt-Beichuen**  
für Damen und Herren, ohne  
Korrektur 50 Pf., mit Korrektur  
monat. 10 M. honorar. Anmelde-  
gebühr. Atelier: **Pilniger**  
Straße 22/5. 7825

**Rokoko-Salon**  
wegen Abreise sofort billig zu ver-  
kaufen Ferdinandstrasse 16, II.  
Große Posten  
zurückgesetzter  
Bettwäsche  
und Tischwäsche  
empfiehlt  
**E. W. Starke**  
Kgl. Hoflieferant  
nur Prager Straße 6.

**Bürgerwiese 12, II**  
ist eine herrschaftl. Wohnung  
von 8 Zimmern mit reichlichem  
Zubehör (Bad, Klosett u.) zu  
vermieten. Höheres Wappens-  
straße 15 IV bei Ehrler. 7826  
**Kgl. Sächs. Militärvereinsbund.**  
**Sachsenstiftung.**  
Unentgeltlicher Arbeitsnachweis für  
gebiente Soldaten, verbunden mit  
Kaufkrafterteilung über Kranken-,  
Invaliditäts- u. Altersversicherung  
Geschäftsstellen an sämtlichen Eiben  
der Amtshauptmannschaften und in  
allen Garnisonen.  
Als Adresse genügt:  
„An die Sachsenstiftung.“  
Zentrale der Sachsenstiftung:  
Dresden-Völkers, Bünaufstraße 34.  
Dresdener Geschäftsstelle:  
Dresden-A., Borgasse 1, I.  
Anzeige von offenen Stellen auf  
allen Erwerbsgebieten an irgend eine  
Geschäftsstelle der Stiftung erbeten

**Tageskalender.**  
Mittwoch, 26. September.  
**Königl. Opernhaus**  
(Mittwoch).  
Flauto solo. Musikalisches  
Lustspiel in einem Aufzuge von  
Johann v. Holzogen. Musik von  
Eugen d'Albert. — Der Bajazzo.  
Drama in zwei Akten und einem  
Prolog. Dichtung und Musik von  
Leoncavallo. Anfang 1/8 Uhr.  
Ende 1/11 Uhr.  
Donnerstag: **Rignon.**  
Oper in drei Akten. Musik von  
Ambroise Thomas. Anfang 1/8 Uhr.  
Ende gegen 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus**  
(Mittwoch).  
18. Abonnements-Vorstellung.  
**Plachmann als Erzieher.**  
Lustspiel in drei Aufzügen von  
Otto Ernst. Anfang 1/8 Uhr.  
Ende gegen 10 Uhr.  
Donnerstag (außer Abonne-  
ment): **Samlet, Prinz von**  
**Dänemark.** Trauerspiel in fünf  
Akten von B. Shakspeare. An-  
fang 7 Uhr.

**Residenztheater.**  
**Tausend und eine Nacht.**  
Phantastische Operette in einem  
Vorpiel und zwei Akten von Leo  
Stielin und Karl Lindau. Zur  
Musik von „Zubigo“ von Johann  
Strauß. Musikalische Einrichtung  
von Ernst Reiterer. Anfang  
1/8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Donnerstag: Dieselbe Vor-  
stellung.

**Central-Theater.**  
Täglich Varietee-Vorstellung.  
Anfang 8 Uhr.  
**Viktoria-Salon.**  
Täglich Varietee-Vorstellung.  
Anfang 1/8 Uhr.

Die glückliche Geburt eines gesunden  
**Snaaben**  
zeigen hoch erfreut nur hierdurch an  
**Durzen, 23. September 1906**

7819  
Oberleutnant Engel  
und Frau Elisabeth geb. Winkler.

Die glückliche Geburt eines kräftigen  
**Snaaben**  
zeigen ergebenst an  
**Stölphen, Bez. Großenhain, 24. September 1906**  
**Georg Wolf von Tümping,**  
**Martina von Tümping**  
geb. Hofmann.

7820  
Meine Verlobung mit Fräulein **Welda Raebiger**, Tochter  
des Herrn Rentiers Otto Raebiger und seiner Frau Gemahlin  
Welda geb. Kupper in Galessee-Berlin, beehre ich mich ergebenst  
anzugeben.  
s. Zt. **Schnefeld** bei Froburg, im September 1906.

**Auerbach,**  
Hauptmann im Königlich Sächsischen Fußartillerie-Regiment Nr. 12,  
kommandiert zur Abtheilung für Sanbefahrung des Generalsstabes.  
Ihre am heutigen Tage vollzogene **Vermählung** beehren  
sich anzugeben  
**Bautzen, den 25. September 1906**  
**Georg Zeidler**  
**Annemarie Zeidler**  
geb. Martini.

Heute früh gegen 9 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein heißgeliebter Mann  
**Generalmajor a. D.**  
**Adolf von Heinemann**  
Ritter hoher Orden.  
In tiefster Trauer  
**Marie von Heinemann geb. Lindner.**  
Dresden, den 24. September 1906.  
Die Trauerfeierlichkeit findet Donnerstag, den 27. September 1906, nachmittags 4 Uhr im Hause  
Lüttichaustraße 16 II statt, anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Trinitatis-Friedhof.









# Imaginär

## Heinrich Esders

elegante Herren-Moden

DRESDEN

Prager Straße 2 Ecke Waisenhausstraße.

ist der Wert eines Anzuges, wenn Sie dafür 100 bis 150 Mk. ausgeben; diese außerordentlich hohen Preise stehen weder mit dem Stoff, noch mit der Arbeit im Einklang.

### Sie

können die elegantesten Anzüge aus den besten deutschen Stoffen und aus den neuesten englischen Fabrikaten (nicht nur englische Genres) in vorzüglichster Massarbeit zu Mk. 59.—, 65.—, 75.— erhalten und wollen Sie meine neueste Musterkollektion verlangen.

Herbst-Paletots nach Maß Pa. Verarbeitung Mk. 36.—, 42.—, 48.—, 55.—.

Winter-Paletots nach Maß m. Reinw. Flanell gefüttert Mk. 48.—, 58.—, 70.—, 82.—.

Livréen ganz besonders preiswert! Automobil-Bekleidung in tadelloser Ausführung.

Musterkollektionen und Zuschnneider stehen bereitwilligst zur Verfügung.

7254

## Pferde-Rennen zu Dresden

Sonntag, den 30. September, nachmittags 2 1/2 Uhr

6 Rennen = M. 24 000.— Preise.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalle)  
Einfahrt: 2 Uhr bis 2 1/2 Uhr nachm. Rückfahrt: 5 1/2 Uhr bis 5 45 Uhr nachm.  
Die Züge 12 1/2 Uhr mittags aus Schandau und 6 Uhr abends aus Dresden halten zum Absetzen und Aufnehmen von Reisenden in Reich (Rennplatz).

Öffentlicher Totalisator auf dem 1., 2. und 3. Platz.

Wettkaufträge für den Totalisator zu Dresden werden an den Renntagen im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6 I, vormittags von 11—1 Uhr angenommen. 7810

Alle weiteren siehe Rennprogramm!

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

## Neustädter heilgymnastisches Institut.

Anstalt für manuelle schwedische Heilgymnastik und Massage.

Sprechstunde 3—4 Uhr.

Telephon 5433.

Weintraubenstraße 10.

Dr. med. Willem Smitt.

7781

### An meine geehrte Kundschaft

die ergebene Mitteilung, dass ich meine Filiale Prager Strasse 31 Ende dieses Monats auflöse und den ganzen Betrieb in mein seit 77 Jahren bestehendes Geschäft

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse, am Postplatz

verlege.

Die meiner Filiale zur Reparatur übergebenen Gegenstände sind vom 25. September an nur in meinem Geschäft Wallstrasse 1 abzuholen.

Indem ich höflichst bitte, mein Geschäft bei eintretendem Bedarf auch fernerhin zu beehren, empfehle ich mich

DRESDEN, im September 1906

mit Hochachtung

C. Robert Kunde,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Spezialgeschäft für feine Stahlwaren.

7750

### Winterkurse

Abteilungen für männliche und weibliche Besucher —

Michaelis 1906 — 41. Schuljahr (82. Semester). Schulgeld-Tabellen und Stunden-Pläne für alle Abteilungen, persönl. Beratungen und schriftliche Lehrplan-Erwürte für jeden einzelnen Fall als Ergebnis persönlicher Verhandlung kostenlos. Gesuchen um schriftliche Auskunft oder um Zusendung von Druckfachen sind Briefmarken für Rückporto beizufügen.

I. Höhere Fortbildungsschule (Tagesvollschule — Lehrlingsschule): Jahres- und Halbjahrs-Kurse für Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, die sich für eine kaufm. oder verwandte Berufsart oder für die Beamtenlaufbahn erst vorbereiten sollen: 12 bzw. 6 Lehrjahre (ministeriell genehmigte Pflichtjahre), jährlich 100 bzw. 50 Schulgeld; jedes weitere freiwillig hinzugehörte Lehrjahr (Wahljahre) jährlich 10 Schulgeld mehr. Tages- oder Abend-Klassen. — Aufnahme Fortbildungsschulpflichtiger, die mit Eltern oder Michaelis einen Schulwechsel vornehmen (auch der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten) wollen.

II. Handels-Schule. A. Handelswissenschaftliche Kurse für Erwachsene. Klassen für Angehörige verschiedener Stände, Berufsarten und Altersstufen mit höherer und geringerer Vorbildung.

a) für bejahrtere und jüngere Männer (Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militäre usw.).  
b) für Frauen und Mädchen.

In allen Abteilungen Jahres- und Halbjahrs- (für einzelne Fächer auch Vierteljahrs-) Kurse in Tages- oder Abendklassen. Zumteil freie Auswahl der Lehrjahre; auf Wunsch Beratung und vorläufige Zusammenstellung geeigneter Lehrplanmäßiger Fächer für verschiedene Lebensstellungen, Berufslaufbahnen und Berufszweige (Kontoristen, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer, Expedienten, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinenschreiber usw.). — Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der Fächer und Kursdauer.

B. Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamtenlaufbahn (Staats- und Gemeinbedienst usw.), ebenso für Prüfungen zur Beförderung in die nächsthöhere Dienststelle und zur Aufnahme in die technischen Staatslehranstalten, Baugewerben, Werkmeister-, Ingenieur-, Industrieschulen, Techniken, usw.

III. Privat-Kurse für zumteil ältere Personen hauptsächlich während der Abendstunden in Klassen- und in Einzelunterricht. Dauer nach Erfordernis: ganz-, halb-, oder vierteljährlich. Freie Auswahl einzelner Lehrjahre.

Kleinmich'sche Handels- und Höhere Fortbildungsschule

Dresden N. 9, Moritz-Str. 3

Telephon 8609

Direktion P. C. Kleinmich.

7566

Neuheiten in Gardinen, Stores etc. empfiehlt billigst sowie ältere Muster bis 50 % unter Preis  
E. W. Starke  
Kgl. Hoflieferant  
nur Prager Straße 6.

7600

Gardinenstangen  
Gardinenrosetten  
Rollostangen  
Zuggardinen-  
Einrichtungen  
Portierengarnituren  
Schirmständer etc.  
C. F. A. Richter & Sohn  
Wallstr. 7.

7686

Waschgeschirre für jedes Zimmer passend und in jeder Preislage.  
Königl. Hoflieferant  
Anhäuser  
König Johann-Straße

108

## Lose

K. S. Landes-Lotterie  
Hauptziehung (5. Klasse)  
vom 3. bis 23. Oktober  
empfiehlt 4565

Alexander Hessel

Dresden, Weißgasse 1  
Ecke König-Johannstraße  
und Breitestraße 7.

Herren-Wäsche-Ausstattungen

für Heer, Flotte und Kolonien empfehlen in erprobter Ausführung

Müller & C. W. Thiel

Inh. Rich. Müller, Kgl. Hof.  
Prager Str. 35.

7319

Haasenstain & Vogler, A.-G.

Grße und Alleste

Annoncen-Expedition

Dresden

Schloß-Strasse 6. I.

Annahme von Inseraten für alle erpflerenden Blätter des In- und Auslandes.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bei der heute stattgefundenen notariellen Auflösung von 3 1/2 % Pfandbriefen Ser. XIV unserer Anstalt sind folgende zur Rückzahlung am 1. April 1907 gezogen worden:

Lit. AA à 5000 Mark: 185. 162.  
Lit. A à 1000 Mark: 180. 487. 625.  
Lit. B à 500 Mark: 179. 192. 219.

Der Nominalbetrag dieser Pfandbriefe kann gegen Einlieferung derselben und der dazu gehörigen Coupons vom 1. April 1907 ab

an unserer Kasse (Brühl 75/77), bei unserer Abteilung Becker u. Co. (Hainstrasse 2),

bei unseren hiesigen Depositenkassen, bei unserer Abteilung Dresden in Dresden und deren Depositenkassen,

bei unserer Filiale in Chemnitz und deren Abteilung Kunath & Nieritz daselbst,

bei unseren Filialen in Altenburg, Annaberg, Gera, Greiz, Grimma, Oschatz u. Zittau,

bei unseren Depositenkassen in Bautzen und Markranstädt,

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, Bremen und Frankfurt (Main), bei der Oberlausitzer Bank in Zittau und deren Filiale in Neugersdorf i. Sa.,

bei der Vereinstank in Zwickau und deren Abteilung Hentschel & Schulz daselbst,

bei der Vogtländischen Bank in Plauen i. V. und deren Filialen in Reichenbach i. V. und Auerbach i. V.

in Empfang genommen werden.

Dresden, den 21. September 1906.

7829

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

## Wer kennt Plauen?

Plauen i. V., bekannt als größter Industriepark für Gardinen, Stickereien etc., sollte nicht unbeachtet bleiben; wer Bedarf in Gardinen, Stores, Vitrinen, Bettdecken etc. hat, wende sich vertrauensvoll an das Plauener Gardinen-Haus Adolf Erler, nur Waisenhausstraße 19, Bierling-Passage. Fernspr. Nr. 1033.

Reste, bis zu 4 Fenstern passend, im Preise bedeutend herabgesetzt.

6712

## Andreas Wold. Gottschalch, Möbel- u. Geschirr-Verleih-Magazin

Dresden, Prager Straße 19, Telephon 1486,

Filiale: Granachstraße 5, Telephon 7951,

empfiehlt für Bälle und Gesellschaften: Porzellan, Glas und Silber, Tische und Tafeln, sowie Wäsche, Stühle, Sitzmöbel, Kron- u. Wandleuchten, Portieren, Käufer u. Teppiche etc.;

ferner leihweise: komplette bequeme Einrichtung von Winterquartieren

und einzelnen Zimmern; Korbbetten, Schlaffsofas, Garberoberschänke und sonstige Möbelstücke, auch tageweise.

7602

## Kronleuchter

für Gas und elektr. Licht.

Gr. Lager von Neuheiten.

Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr.

Licht- und Kraft-Anlagen.

Zentral-Heizungen.

Hermann Liebold

Fabrik: Grosse Kirchgasse 3-5.



7167